90 I Aug

89

C. Gudm.

5. August 1940.

343/40

Der Direktor.

nb 578.9

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

A u s z a h l u n g s a n o r d n u n g.

Dem Stipendiaten Dr. Gottfried L a n g beim Deutschen Historischen Institut in R o m a (6) habe ich aus den beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 zugewiesenen Haushaltsmitteln für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1940 ein Stipendium von 200,- RM wörtlich: Zweihundert Reichsmark bewilligt.

Dieser Betrag ist bereits von hier dem Stipendiaten Dr. Gottfried L a n g der Deutschen Bank auf sein Dienstbezügekonto nach Abzug der Lohnsteuer überwiesen worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den obigen Betrag in Höhe von

200,- RM

wörtlich: Zweihundert Reichsmark auszusahlen und beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 zu verbuchen.

Der Regierungsinspektor a.D. F ö r s t e r ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt.

Förster
Regierungsinspektor a.D

Empfangsbescheinigung.

200,-RM

wörtlich: Zweihundert Reichsmark für das Reichsische Historische Institut in Rom erhalten.

Berlin, den 2. August 1940.

Der Direktor.

Betrag erhalten.

Berlin, den August 1940

Regierungsinspektor a.D.